

Der Abrissbagger schafft jetzt Platz

Von Henry Doll

Im Herzen der Ingelfinger Altstadt hat gestern der Bagger zugebissen: Die Abrissarbeiten am Gebäudekomplex „Ochsen“ und „Metzgerei Schmuck“ in der Bühlhofer Straße werden in den nächsten Tagen und Wochen das Innenstadtbild prägen.

„Für den ersten Tag ist das schon ganz ordentlich“, beurteilte Dieter Bäumlisberger, Geschäftsführer der Qualitätshaus Bäumlisberger GmbH aus Gaisbach, am Montag um die Mittagszeit die ersten Resultate. Der Abrissbagger machte sich gerade an der zur Seifensiedergasse

gelegenen Gebäudefront des ehemaligen „Ochsen“ und an einem Anbau zu Schaffen. Krachend stürzten Mauern und Balken in sich zusammen. Am Nachbargebäude begannen derweil die Abdekarbeiten auf dem Dach.

Die alte Bausubstanz macht einem neuen Wohn- und Geschäftshauskomplex Platz. „Angedacht ist, dass der gewerbliche Teil bis Ende des Jahres fertig ist“, wagt Bäumlisberger den Blick in die Zukunft. Aber ganz sicher könne man da nie sein. „Es kann sein, dass es bis Anfang 2006 hinein geht.“ An der Ecke Bühlhofer Straße / Seifensiedergasse wird ein kombinierter Metzgerei-/



Die im Rahmen der Sanierung Altstadt III geplanten Abrissarbeiten der Gebäudezeile Bühlhofer Straße 3 bis 5 begannen am Montag. Hier beseitigt der Abrissbagger einen Anbau in der Seifensiedergasse. (Fotos: Henry Doll)



Jetzt geht's los: Projektleiterin Anke Bajrami und Dieter Bäumlisberger gestern mit einem Modell des Neubaus vor dem noch stehenden Altbau.

Bäckerei-Trakt entstehen. Metzgerei und Bäckerei sind verbunden, können aber durch eine Türe abgetrennt werden. Die Anlieferung der Läden wird dereinst von hinten über die Seifensiedergasse erfolgen. Angedacht ist, an der Front zur Bühlhofer Straße ein weiteres Ladengeschäft anzusiedeln. Zeitweise war in der Vergangenheit von einem Schuhladen die Rede, aber Bäumlisberger deutete am Montag an, dass es inzwischen einen Interessenten aus der Lebensmittelbranche gebe, nach Informationen der HZ einen Asia-Shop.

Für Dieter Bäumlisberger lag eine besondere Herausforderung darin, eine Lösung für die durch den Anstieg der Seifensiedergasse bedingten unterschiedlichen Geschossebenen zu finden. Etwa bei der Frage, wo Autoabstellplätze unterge-

bracht werden sollen. Die Zufahrt zu den Autostellplätzen erfolgt nun ebenfalls über die Seifensiedergasse. Bei der gesamten Planung, so betont der Bauingenieur, habe sich die Stadt Ingelfingen ausgesprochen kooperativ gezeigt. „Besser kann man sich die Zusammenarbeit und

„Angedacht ist, dass der gewerbliche Teil bis Ende des Jahres fertig ist.“

Dieter Bäumlisberger

Unterstützung nicht wünschen.“ Wobei: Für die Stadt geht es bei der Altstadtsanierung III schließlich um nicht weniger als um das künftige Erscheinungsbild eines Kernbereichs der Stadt.

Die Gesamtkosten des Projektes

in der Bühlhofer Straße 3 bis 5 beziffert Dieter Bäumlisberger auf 2,3 Millionen Euro. „Wir bekommen natürlich einige Sanierungsmittel.“

Entgegen ursprünglichen Überlegungen sollen nicht neun, sondern zwölf Wohnungen entstehen. Auf insgesamt 1041 Quadratmetern werden Wohnungen der Größenordnung zwischen 110 und 56 Quadratmetern angeboten, also Zweibis Vierzimmerwohnungen. Die Ladenfläche beträgt 467 Quadratmeter. Hinzu kommen 21 Autostellplätze.

Die Bühlhofer Straße soll während der Abbrucharbeiten offen bleiben, allerdings ist die eine Spur durch den erforderlichen Gitterzaun verengt.

Der Neubau in der Bühlhofer Straße ist ein Großprojekt innerhalb der Ingelfinger Altstadtsanierung.